

| Antrag auf Auszahlung Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes | | LE |
|--|--|--|
| Rd.Erl. des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW –III-4.942.00.00 vom.29.07.2015 | | Eingangsstempel |
| An die Bezirksregierung Dezernat 51 | | Maßnahme-Nr.: 145 Antragseingang erfasst am _____ durch _____ |
| 1. Antragsteller/-in Name, Vorname: | | Lfd.-Nr. Antrag: _____ |
| Straße, Hausnummer: | | Hinweis: Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV. |
| PLZ, Wohnort: | | Unternehmensnummer: |
| (Für die Auszahlung wird auf die zu o.g. Unternehmensnummer gespeicherte Bankverbindung des Geschäftskontos zurückgegriffen) | | |
| 2. Bewilligte Maßnahme/n Durch Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung vom _____, Aktenzeichen _____ wurden zur Finanzierung der u.a. Maßnahme Mittel bewilligt in Höhe von _____ € Kurzbezeichnung der Maßnahme: | | |
| 3. Art des Auszahlungsantrags (laufende Nummerierung bezogen auf das bewilligte Vorhaben) <input type="checkbox"/> Teilauszahlung Nr. <input type="checkbox"/> Restauszahlung = lfd. Teilauszahlung Nr <input type="checkbox"/> Gesamtauszahlung (= lfd. Nr.1) | | |
| 4. Ausgaben/Finanzierung a) Anteilfinanzierung (EU-Förderung) (Angaben entsprechend EU-Reglungen/ELER) | Betrag gemäß der beige- fügten Rechnungsbelege in € | von der Bewilligungsbehörde festgestellter Betrag in € |
| Gesamtausgaben (brutto) inkl. Mehrwert- (MwSt.) und Grunderwerbssteuer (GrESt) | | |
| Abzgl. nicht EU-zuwendungsfähiger Ausgaben wie: • ggf. MwSt. (Nationale Förderung): • ggf. GrESt (Nationale Förderung): • ggf. Sonstiges: | | |

| | | |
|--|--|---|
| Leistung Dritter (z. B. zweckgebundenen Spenden): | | |
| Zuwendungsfähige Gesamtausgaben (netto) (A) | | |
| Beantragter Teilauszahlungsbetrag (B) (Anteilsfinanzierung) | | |
| Zusätzl. öffentliche- oder privatrechtl. Förderung (C) (durch Kommunen, private oder öffentl. Stiftungen) | | |
| Eigenanteil (netto) (= A – (B+C)) | | |
| | | |
| b) Nationale Förderung Förderung Mehrwert- und Grunderwerbssteuer | Betrag gemäß der beigefügten Rechnungsbe- lege in € | von der Bewilligungsbehörde festgestellter Betrag in € |
| Mehrwertsteuer (gesamt) | | |
| davon zuwendungsfähige Mehrwertsteuer (D) (ohne MwSt auf nicht förderfähige Kosten) | | |
| Grunderwerbssteuer (gesamt) | | |
| davon zuwendungsfähige Grunderwerbssteuer (E) (ohne GrESt auf nicht förderfähige Kosten) | | |
| Beantragter Teilauszahlungsbetrag (F) (Nationale Förderung) | | |
| Eigenanteil bezogen auf MwSt./GrESt. (= (D+E) – F) | | |
| | | |
| c) Festbetragsfinanzierung (EU-Förderung) (Angaben entsprechend EU-Reglungen/ELER) | Abrechnung der Festbeträge | von der Bewilligungsbehörde festgestellte... |
| | Anzahl | € |
| | Anzahl | € |
| Streuobstpflanzung einschl. Herstellungspflege (*110 € (70/20/20)) | | |
| Kopfbaumschnitt (*60 €) | | |
| Beantragter Teilauszahlungsbetrag (Festbetrag) | | |
| | | |
| d) Beantragter Auszahlungsbetrag Gesamtzuwendung | | |

6. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
- die Einnahmen und Ausgaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die jeweils maßgeblichen Vergabevorschriften eingehalten wurden,
- bei Beschaffungen die Geräte inventarisiert wurden,

- die Ausgaben im Rahmen der durchgeführten Maßnahme notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Belegen übereinstimmen.

7. Versicherung gemäß § 98 b Aufenthaltsgesetz

Ich versichere, dass gegen mich in den letzten 5 Jahren keine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt oder ich nicht nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde.

| | | | | |
|---|--|--|---|-------------------------------------|
| _____ (Ort, Datum) | _____ (rechtsverbindliche Unterschrift + ggf. Siegel) | | | |
| Die Sichtprüfung des Antrags (Checkliste) ist erfolgt. Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben: | Antrag ist vollständig <input type="checkbox"/> | Antrag ist plausibel <input type="checkbox"/> | Antrag ist gültig <input type="checkbox"/> | Auszahlungsdaten erfasst: |
| (Datum, Unterschrift des Prüfers) | | | | (Datum, Unterschrift des Erfassers) |
| Bei ursprünglicher Ungültigkeit des Antrages gültig am: _____ erfasst am: _____ durch: _____ | | | | |
| Begründung für nicht zeitnahe Antragseingangserfassung (Erfassung mehr als 7 Tage nach Eingang): | | | | |
| Sofern Inaugenscheinnahme erforderlich: Inaugenscheinnahme erfolgt am: _____ durch: _____ | | | | |
| Kürzungen und Sanktionen aufgrund der Verwaltungskontrolle | | | | |
| Kürzung aufgrund von Art. 63 der VO (EU) Nr. 809/2014: Beantragter Zahlungsbetrag (a) in € _____ Festgestellter Betrag (b) in € _____ Differenz in €(a-b) : _____ in % ((a-b)/b*100): _____ | | | | |
| Begründung für Änderungen (sofern Abweichungen zwischen beantragtem und festgestelltem Zahlungsbetrag s. Ziff. 4. d) Spalte u. 3): Siehe Checkliste Prüfung einer Auszahlung | | | | |
| Sanktion aufgrund von Art. 63 der VO (EU) Nr. 809/2014: Bei einer Differenz von über 10 % erfolgt eine Sanktionierung der festgestellten Zuwendung in € (= Kürzungsbetrag) | | | | Sanktionsbetrag _____ € |
| Begründung für Ablehnung oder Rücknahme der Förderung (nach Art. 35 Absatz 1 der VO (EU) Nr. 640/2014, Nichteinhaltung von Förderkriterien und Absatz 2 Verpflichtungs- und Auflagenverstöße): | | | | |
| Vergabeverstöße (aktuelle und bisher nicht berücksichtigte): Sanktionierung aufgrund von Art. 35 Absatz 3 und 4 der VO (EU) Nr. 640/2014 - Festsetzung eines prozentualen Korrektursatzes auf den von der Vergabe betroffenen festgestellten Betrages | | | | Sanktionsbetrag _____ € |
| Verstöße gegen Verpflichtungen oder sonstige Auflagen (aktuelle und bisher nicht berücksichtigte): Sanktionierung aufgrund von Art. 35 Absatz 3 und 4 der VO (EU) Nr. 640/2014 Festsetzung eines prozentualen Korrektursatzes _____ % auf den gesamten kumulierten Zahlungsbetrag _____ € (= festgestellter Betrag (b)) Der Korrektursatz ist auch auf die folgenden Auszahlungen anzuwenden. | | | | Sanktionsbetrag _____ € |
| Zahlungsbetrag (abzüglich aller Sanktionsbeträge (ohne VOK)) | | | | _____ € |